

Session 1 – Lokale Förderung und INTEREC (Euregio) Förderung

Insgesamt 11 Leute befanden sich in dieser Session.

Daniel Jung vom Kulturbüro der Stadt Duisburg erläuterte die Projektförderung der Stadt Duisburg. Dabei ging er zuerst auf die Geschichte dieses Gremiums ein und erläuterte die heutige Besetzung. Anhand des Antragsformulars gab er praxisnahe Tipps zum Ausfüllen dieses Vordrucks und versuchte Hemmungen beim Ausfüllen eines Antrages zu minimieren. Er ermunterte die Anwesenden durchaus für ihre Projektideen einen Förderantrag einzureichen. Das Kulturbüro berät im Vorfeld auch gerne, insbesondere auch um Missverständnisse auszuräumen und Hinweise zu geben.

Zum Abschluss wurde noch ein Blick in die aktuellen Förderrichtlinien geworfen.

Nach 35 Minuten übernahm Gero Natzel - Stabstelle für Europaangelegenheiten und Networking - das Ruder. Er erläuterte die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Institutionen oder Personen aus den Niederlanden und Deutschland und gab Beispiele von Projekten, die in der Vergangenheit durch die Euregio gefördert wurden.

Anschließend beantworteten Beide noch Fragen aus dem Kollektiv der Anwesenden. Angeregt wurde auch eine Kulturkonferenz zwischen Duisburg und Nijmegen, um Kontakte zu pflegen, grenznahe Kooperationen zu suchen und möglicherweise gemeinsame Projekte zu planen. Auch hier sollten Vertreter aus den Kommunen, der Wirtschaft, der Politik und Freien Kulturschaffenden beider Länder zusammenkommen.